



Norman Kerry

wurde in New York City geboren. Sein wahrer Name ist Norman Kayser. Er war erst Schauspieler, ging dann zum Film über und bekam eine Anstellung bei der Metro-Goldwyn-Mayer. Später war er ein Stern bei der Universal. Bei der M.G.M. spielte er eine grosse Rolle. 1929 filmte Norman in England.



Erich Kestin

genoss seine Ausbildung zur Bühne bei Max Reinhardt. Er bekam eine Anstellung in Breslau, spielte dann in Köln und wurde später in Berlin engagiert. Hier erntete er als Charakterspieler sehr viel Erfolg. Eine Zeit lang spielte er in vielen Filmen mit. Jetzt filmte er wenig.



Jenny Kiefe

besuchte eine Theaterschule in Frankfurt a.M. und bekam danach eine Anstellung in Berlin. Sie nahm Filmunterricht bei Friedrich Kayssler. Danach ging sie nach London, wo sie einen Kontrakt bei der B.I.P. erhielt und auch einen Film unter Regie von Richard Eichberg spielte. Jetzt filmt Jenny wieder in Berlin.



Albert von Kersten

wurde in Fiume geboren. 1919 spielte er zum ersten male auf der Bühne. Später ging er zum Film über. Nach den letzten Filmen, in denen er viel Erfolg hatte, hat er nur wenig gefilmt.



Guy Kibbee

wurde in San Francisco geboren. Er war ein Zeit lang als Komiker in einem Variété tätig und bekam dann ein Engagement in New York, um in einer Broadwayrevue aufzutreten. Danach zog er nach Hollywood, wo die Warner Bros ihm einen langjährigen Kontrakt anbot.



Jan Kiepura

wurde am 16. Mai in Sosnowiez in Polen geboren. Er musste auf Wunsch seiner Eltern Jura studieren. Die Liebe zur Musik jedoch war so gross, dass er die Studien aufgab. Er wurde von der Direktion der Warschauer Oper engagiert. Nach einem Jahre ging er zur Mailander Scala.



Michael Kertesz,

der bekannte Regisseur, wurde in Ungarn geboren. Er studierte in Budapest Kunstgeschichte, doch zog später nach Berlin, wo er Freundschaft mit Ernst Lubitsch schloss. Dieser empfahl ihn bei der Phoebus-Filmgesellschaft und Michael bekam einen Kontrakt als Regisseur. Jetzt ist er in Hollywood tätig.



Mary Kid

ist am 8. August geboren. Sie nahm als Kind bei Mary Zimmermann Tanzunterricht und trat zum ersten male in einem Tanz Ensemble in der Scala Berlin auf. In verschiedenen stummen Filmen war sie Statistin. Der sprechende Film hat sie jedoch verdrängt.



Carlotta King

wurde in New York geboren. 16-jährig kam sie auf ein Redaktionsbüro und war dort jahrelang tätig. Dann bekam sie eine Stellung an einem Filmjournal in Hollywood. Nach einem Jahr kam sie als Sekretärin in die Propaganda-Abteilung der Metro-Goldwyn-Mayer. Für dieselbe Gesellschaft spielte sie auch kleine Rollen in sprechenden Filmen.